

**Direkt hinter den Profis:**

## **Verdiente Silbermedaille für die PS Suhr**

James Kramer, Schinznach-Dorf

---

**Die Schützen aus Malters realisieren die Titelverteidigung. Mit 2 Punkte Vorsprung schnappen sich die Lausanner Carabiniers Bronze. 4 von 8 Finalteams stammten aus dem Kanton Luzern.**

**Die ehrwürdige Thuner Guntelsey - seit 1969 in Betrieb - gilt als eigentliches Mekka des Schweizer Schiess-Sportes. Im Herbst, wenn viele Finals angesagt sind, trifft sich hier die halbe Schweizer Schützenwelt. Für die Pistolen-Sektion Suhr gehört es zu den Vereinszielen, hier - an der Sektionsmeisterschaft der 25 Meter Schützen - dabei zu sein. Die von Bruno Jaeggi zusammengestellte Achter-Mannschaft mit vier aktiven und einem ehemaligen Polizisten und drei engagierten Sportschützen, reiste siegesgewiss in die Berner Alpenregion.**

### **Finalluft macht sich breit - Guntelsey live !**

Wenn Schützen nach Thun reisen, fahren sie nicht an ein "Hosenträger oder Wurst und Brot Schiessen" ! Meistens heisst der Grund Qualifikation - Ausstich - Finale. Es geht um Ehre - es geht um Ränge - es geht um Titel und Medaillen. Mancher hat schon auf der Treppe, welche zu den Ständen führt, ganz weiche Knie und schlottert wie Espenlaub. Wer nicht vor "Angst" schlottert, der schlottert vor Kälte. Wie Kenner Roland Ledermann berichtet, ist der tiefer gelegene Stand in der Guntelsey mit einem "Kühlschrank" zu vergleichen. Erst mal Schuhkontrolle (!) ruft ein Funktionär steif durch die Halle begutachtet die Flossentreter von vorne und hinten und klebt Daniel Dennler den blauen Kontrollstreifen an die Ferse. Genehmigt, meint der Prüfer trocken. Die Sektionsmeisterschaften - gleich welcher Disziplin - haben einen besonderen Mythos. Man könnte meinen es sei eine Weltmeisterschaft. Hier wird mit internationalen Regeln gemessen, das ist in der Guntelsey Usus, beschwichtigt Bruno Jaeggi - da müssen wir durch.

### **Sektionsmeisterschaft - ist Mannschaftssport pur !**

Im Zentrum steht nicht der Einzelne, nicht der Schütze XY, sondern die Mannschaft - das Team, die Einheit - und schliesslich der Verein. Keiner will in diesem Kollektiv der Schlechteste sein. Es gilt Verantwortung für die eigenen Farben zu übernehmen.

### **Die Polizeischützen aus der PS Suhr machen es möglich - Medaille rückt näher !**

Bruno Jaeggi, - nennen wir in Coach - welcher seit dem Tod des legendären Präsidenten Bruno Ganziani den Verein im sportlichen Bereich managt ist mächtig stolz auf seine Truppe.

Die besten sitzen im Boot, sind heiss auf eine Medaille. Oftmals ist es nicht einfach, qualitativ die beste Mannschaft zusammen zu kriegen, erklärt er. "Sorgenkinder" sind vielfach die Polizisten, mit ihrer unregelmässigen Arbeits- und Dienstesätzen. Doch wenn Suhr mit voller Stärke angreift, dann zittert jeder Gegner - so auch am 30.10.2016 !

### **8 Mann - ein verschworene Einheit: Pistolensektion Suhr !**

Das Trio Tom Sandmeier, Daniel Dennler und der Silbermedaillensieger und Polizei-Vizeschweizermeister Andreas Hunziker kommen praktisch aus dem Polizeifinal - ausgetragen im Brünig Indoor. Dort haben sie als Team eine ganz starke Leistung präsentiert - gelingt ihnen an der Thuner Sektionsmeisterschaft nochmals ein Höhepunkt ? Tom ist ein cooler Wettkampfschütze, ehemaliger Angehöriger der Polizei-Nationalmannschaft, ihn bringt nichts aus der Ruhe. Mental ebenfalls eine Bombe ist Andi Hunziker, der zur Zeit beste Schweizer Polizeischütze mit der Ordonnanzpistole. Daniel Dennler hat sich durch starke Trainingsresultate im Stand Suhr ins Gespräch gebracht, 98 Punkte, sogar auf 50 Meter sind für ihn keine Seltenheit. Er ist in Topform.

### **Das glorreiche Silber-Team der Pistolensektion Suhr**

Mit im Team ist Robert Bart, vielfacher Aargauer Champion und Veteranenschweizermeister 2015 mit der Freipistole, ein Routinier, welcher seit 50 Jahren im Geschäft ist. Auch er ist ein Suhrer Trumpf welcher Jaeggi für diese nationale Meisterschaft aus dem Hut gezaubert hat. Roland Ledermann vom PC Gränichen, ein zuverlässiger Präzisionsschütze von Format, sei es auf 25 oder 50 Meter - im Stand oder bei historischen Schiessen. Tom Rohner, der dynamische VAG Polizei-Instruktor mit Schwergewicht Schiessen und grossem Potential nach oben. Paul Geissmann, der ehemalige Polizei-Fünfkämpfer und in dieser Sportart mehrfacher Schweizermeister, sowie Schiesslehrer und Ausbilder Walter (Wädi) Voramwald als ruhiger Pool mit garantiertem Spitzenresultat, komplettieren das Suhrer Team 2016. Mit dieser Truppe ist jede Medaille möglich, frohlockt der mitgereiste Standartenführer Hanspeter Schüpbach und schwenkt stolz das Suhrer Wappen durch die Luft. Es kommt gut, prophezeit Präsident Samuel Kropf - er welcher auch ein erfolgreiches Mitglied der Polizei-Nationalmannschaft war - und heute mit seinem schweren Motorrad direkt in die Guntelsey angereist ist. Die präsidiale Präsenz stärkt die Suhrer Allianz.

Mit einem 145er Schnitt liegt man hier klar auf Medaillenkurs orakelt Bruno Jaeggi - ohne die Zahl auszusprechen. Zahlen machen Druck, dass weiss er - er weiss aber auch, dass hier alle des Beste geben - so funktioniert echter Mannschaftssport. Sein Blick auf den grossen Monitor ist zuversichtlich. Der Suhrer Schützenexpress ist heute für eine Medaille gut.

### **Die Stunde der Wahrheit - die Pistolensektion Suhr greift an**

Delegationsleiter Bruno Jaeggi gibt die Ablösungen bekannt und schickt den nervenstarken Andi Hunziker ins Rennen. Der 5-fache Medaillengewinner der vergangenen Polizeimeisterschaften geht auf Scheibe 3 in Stellung. Der Auswerter nimmt schon mal die Zehnerkelle in die Hand. Wichtig und motivierend sind, dass der Startschütze vorlegen kann - und das tut er - 148 Punkte mit seiner SIG 210, das tagesbeste Ergebnis mit der

Grosskaliberwaffe. Paul Geissmann und Tom Rohner treten an die Ladebank, 5 Probe- und 15 Wertungsschüsse folgen. Jaeggi notiert gewissenhaft: 143 und 141 und bemerkt dazu 140 ist Deadline. Robert Bart und Roland Ledermann stabilisieren (beide gute 143). Die Schützen aus dem luzernischen Malters liegen vorne. Hier regnet es 145er, 146er, 147er, 148er und 150er. Sechs Aktive mit "Nationalmannschaftshintergrund" - praktisch alles Kaderschützen, zementieren den Gesamtsieg. Damit scheint vorne der Mist geführt zu sein, fasst Sämi Kropf kurz und trocken zusammen. Die Luzerner avisieren die Goldmedaille. Tom Sandmeier, welcher heute mit seiner Morini Sportpistole agiert, bucht 148 und bringt die Suhrer wieder auf Kurs - mindestens auf Silberkurs. Schluss-Schütze Wädi Voramwald macht einen Spaziergang durchs Gelände schreitet geläutert, entschlossen und siegesgewiss an die Bank und beendet mit einem wunderschönen "Cognac" oder neudeutsch "Fullhouse" den Wettbewerb. Dass der Suhrer Schluss-Schütze auf die Scheibe 3 schießen kann ist ein gutes Omen. Hier kamen die Spitzen-Resultate von Huan Hunziker und Tom Sandmeier zustande. Mit 144 Punkten verteidigt Walter Voramwald den Ehrenplatz der Suhrer gegen die heranrückenden "Carabiniers" aus Lausanne. Fünfmal wirbelt die kleine weisse Zehner-Keller über das runde Scheibenbild - ein Abschluss nach Mass. Bruno Jaeggi ballt die Faust - heute ist ein Freudentag. Das war für mich reiner Balsam, resümiert Wädi später - als man entspannt auf die Silbermedaille anstiess. Auf dem Suhrer Konto stehen 1152 Punkte - 6 Punkte vor dem Bronzeplatz. Ganz vorne machte Malters - angetreten mit zielsicheren Schützen und Schützinnen der Sonderklasse - den Sack endgültig zu, die Luzerner Titelverteidigung wird zur Tatsache.

### **Pistolensektion Suhr: Wieder dort wo man hingehört - auf dem Podest**

Damit unterbrach die Pistolensektion Suhr die Durststrecke der vergangenen Jahre und hievte sich nach 2011 (Bronze) wieder auf das Podest. Der nun erreichte Erfolg hat doppelten Wert wurde das gute Mannschaftsergebnis doch mit vier Grosskaliber-Schützen erreicht. Mit ihren 148 Punkten schossen Tom Sandmeier und der SIG-Shooter Hunziker ganz vorne mit. Es war ein geplanter "Arbeitssieg" resümiert Coach Jaeggi beim abschliessenden Debriefing.

Gerne knüpft man aber wieder an die goldigen Suhrer Zeiten an. Zwischen den Jahren 2001 und 2005 grüsste die PS Suhr viermal als strahlender Schweizer Sektionsmeister. Das bleibt in guter und dankbarer Erinnerung.

### **Rangliste**

#### **Pistole 25 Meter Feld A**

1. Schützen Malters	1164
2. Pistolensektion Suhr	1152
3. Société de tir Les Carabiniers Lausanne	1146
4. Pistolen Schützenbund Reiden	1144
5. Pistolensektion Grosswangen	1123
6. Pistolenschützen Kerzers	1109
7. Schützengesellschaft der Stadt Luzern	1105
8. Société de tir La Campagne Porrentruy	1102

### **Bildtext:**

Das erfolgreiche Silberteam der Pistolensektion Suhr 2016. Stehend v.l. Samuel Kropf (Präsident) Roland Ledermann (Grosskaliber) Daniel Dennler (Grosskaliber) Hanspeter Schüpbach (Fahnenträger) Kniend v.l. Tom Rohner (Grosskaliber) Tom Sandmeier (Kleinkaliber) Paul Geissmann (Kleinkaliber) Walter Voramwald (Kleinkaliber) Andreas Hunziker (Grosskaliber). Auf dem Bild fehlen Bruno Jaeggi (Coach) und Robert Bart (Kleinkaliber)



Berichterstattung durch:

James Kramer  
KANTONSPOLIZEI AARGAU aD  
Freier Schützen-Journalist  
Aktivmitglied Pistolensektion Suhr